



Psalm 51

Verschiedene Übersetzungen

BIBEL IN GERECHTER SPRACHE

¹ Für die musikalische Aufführung. Ein Psalm. Von David. ² Nachdem der Prophet Natan zu ihm gekommen war, um ihn wegen Batseba zur Rede zu stellen.

³ Neige dich mir zu, Gott, weil du freundlich bist.

Dein Inneres ist voll Erbarmen. Wische meine Verbrechen weg.

⁴ Wasche meine ganze Schuld von mir ab.

Reinige mich von meiner Sünde.

⁵ Ja, meine Verbrechen, ich kenne sie genau.

Meine Sünde ist mir immerzu gegenwärtig.

⁶ Gegen dich, dich alleine habe ich gesündigt.

Was in deinen Augen böse ist, habe ich getan.

Darum: du bist gerecht in deinen Reden.

Du bist klar, wenn du Recht sprichst.

⁷ Sieh! Schuldverstrickt kam ich zur Welt.

In Sünde verstrickt empfing mich meine Mutter.

⁸ Sieh! Nach deinem Herzen ist Wahrheit im Innern.

Im Verborgenen lässt du mich Weisheit erkennen.

⁹ Nimm weg meine Sünde mit Ysop, und ich werde rein.

Wasche mich und ich werde weiß, schneeweiß.

¹⁰ Lass mich Freude und Vergnügen vernehmen.

Jauchzen sollen die Knochen, die du zerschlagen.

¹¹ Wende dein Antlitz von meiner Sünde ab.

Wisch weg meine ganze Schuld.

¹² Ein klares Herz schaffe mir, Gott.

Eine entschlossene Geistkraft erneuere in meiner Mitte.



¹³ Wirf mich nicht fort von deinem Antlitz.

Nimm deine heilige Geistkraft nicht von mir?

¹⁴ Lass die Freude an deinem Befreien zu mir zurückkehren.

Unterstütze mich mit einer großzügigen Geistkraft.

¹⁵ Ich will Verbrecher deine Wege lehren.

Sündige kehren zu dir um.

¹⁶ Rette ich vor den Folgen meiner Gewalttat.

Gott, Gott meiner Befreiung.

Aufschreien vor Freude über deine Gerechtigkeit wird meine Zunge.

¹⁷ Gott, du herrschst über uns alle. Öffne meine Lippen!

Mein Mund singt Lieder der Freude für dich.

¹⁸ Du begehrt keine Schlachtopfer. Ich würde sie dir geben.

Ein Brandopfer gefällt dir nicht.

¹⁹ Schachtopfer für Gott ist eine zerbrochene Geistkraft –

ein zerbrochenes, zerschlagenes Herz. Du, Gott, schätzt es nicht gering.

²⁰ Tue Gutes – Zion gefällt dir –, indem du die Mauern Jerusalems baust.

²¹ Dann wirst du Lust haben an Schlachtopfern der Gerechtigkeit,

an den Brandopfern, den Ganzopfern.

Dann werden sie Stiere opfern auf deinem Altar.

ÜBERSETZUNG VON ERICH ZENGER

1 Für den Chorleiter. Ein Psalm Davids,

2a als zu ihm kam Natan, der Prophet,

2b nachdem er eingegangen war zu Batseba.

3a Sei mir gnädig, Gott, nach deiner Güte,

3b nach deinem großen Erbarmen lösche aus
meine Verbrechen.

4a Wasche mich ganz ab von meiner Schuld,

4b und von meiner Sünde reinige mich!

5a Ja, meine Verbrechen erkenne (bekenne) ich,

5b und meine Sünde ist gegen mich allezeit,



6a gegen dich allein habe ich gesündigt,
6b und das in deinen Augen Böse habe ich getan,
6c so dass du gerecht bist bei deinem Reden,
6d dass du makellos bist bei deinem Richten.

7a Siehe, in Schuld bin ich geboren,
7b und in Sünde hat mich empfangen meine Mutter.

8a Siehe, Wahrheit willst du im Innersten,
8b und im Verborgenen läßt du mich Weisheit
erkennen.

9a Entsündige mich mit Ysop, dass ich rein werde,
9b Wasche mich, dass ich weißer werde als
Schnee!

10a Laß mich hören Wonne und Freude,
10b es sollen jauchzen die Knochen, die du
zerschlagen hast.

11a Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden,
11b und alle meine Schuld lösche aus!

12a Ein reines Herz erschaffe mir, Gott,
12b und einen festen Geist erneuere in meinem
Inneren.

13a Nicht wirf mich weg von deinem Angesicht,
13b und deinen heiligen Geist nimm nicht von mir.

14a Laß mir wiederkehren die Wonne deines Heils,
14b und mit einem willigen Geist stütze mich.

15a Ich will lehren die Verbrecher deine Wege,
15b dass die Sünder zu dir zurückkehren.

16a Rette mich von Blutschuld, Gott, Gott meines Heils,
16b dass meine Zunge juble über deine
Gerechtigkeit.

17a Allherrscher, öffne meine Lippen,
17b dass mein Mund verkünde dein Lob.



18a Denn du willst nicht ein Schlachtopfer,
18b ich würde es geben,
18c an einem Brandopfer hast du kein Gefallen.
19a Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist,
19b ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz, Gott,
verachtetest du nicht.

20a Tue Gutes in deinem Wohlgefallen an Zion,
20b baue die Mauern Jerusalems wieder auf!
21a Dann wirst du Gefallen haben an Schlachtopfern
der Gerechtigkeit,
21b an Brandopfer und an Ganzopfer,
21c dann wird man opfern auf deinem Altar Stiere.

(aus: E. Zenger, Ich will die Morgenröte wecken, Psalmauslegungen 2, Freiburg
1994, 179f.)

ÜBERSETZUNG VON JÖRG ZINK

Ein Gebet Davids,
nachdem er mit Bathseba die Ehe gebrochen hatte:
Gott, sieh mich wieder an und sprich wieder mit mir!
Wenn du barmherzig sein willst,
dann nimm mir mein Unrecht ab.
Wasche meinen Schmutz ab von mir,
reinige mich von meiner Verfehlung.
Denn ich sehe, was ich getan habe,
und meine Untat steht mir immer vor Augen.
Ich habe ja nicht an Menschen Unrecht getan,
sondern an dir.
Nicht Menschen messen das Maß der Schuld.
Was böse ist, bestimmst allein du.
Dein Maß gilt und dein Urteil ist recht.
Nicht dich trifft die Schuld,



dass dies alles zwischen dir und mir steht.
Die Schuld trifft mich allein.

Aber sieh, ich bin ein schwacher Mensch.
Meine Mutter war schon schuldig,
ehe sie mich empfang.
Sieh mein Unrecht nicht an.
Schaffe es weg zwischen dir und mir.
Gib mir statt des alten ein neues Herz.
Einen klaren, festen Geist gib mir.
Wirf mich nicht weg
und nimm mir nicht deinen heiligen Geist.
Hilf mir, dass ich mich wieder freuen kann
an dem, was du mir gibst.
Steh mir bei und gib mir deinen Geist,
den Geist des Gehorsams.

Denn du freust dich nicht,
wenn einer mit Geld ausgleichen will,
was er Böses getan hat.
Du verkaufst deine Güte nicht gegen Spenden.
Mein Opfer, Herr, ist,
dass ich zerbrochen bin an mir selber.
Zerschlagen bin ich
Und zerrissen in meinem Herzen.
Nimm das! Das bringe ich dir.
Ich weiß, du wirst, was ich bringe, nicht verachten.

(aus: Er wird meine Stimme hören. Psalmen übertragen von Jörg Zink, Stuttgart, 3.
Aufl. 1973, 77f.)